

Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

Stellungnahme von

Name / Firma / Organisation : Verband Thurgauer Gemeinden

Adresse : Thomas-Bornhauser-Strasse 23a

Kontaktperson : Chandra Kuhn, Geschäftsleiterin

Telefon : 071 622 07 91

E-Mail : c.kuhn@vtg.ch

Datum : 07.10.2021

Wichtige Hinweise:

1. Wir bitten Sie, keine Formatierungsänderungen im Formular vorzunehmen und nur die grauen Formularfelder auszufüllen.
2. Wenn Sie einzelne Tabellen im Formular löschen oder neue Zeilen hinzufügen möchten, so können Sie unter "Überprüfen/Dokument schützen/Schutz aufheben" den Schreibschutz aufheben. Siehe Anleitung im Anhang.
3. Bitte pro Kapitel des Pandemieplans eine Zeile verwenden.
4. Ihre elektronische Stellungnahme senden Sie bitte als **Word-Dokument** bis am **31. Oktober 2021** an die folgende E-Mail-Adresse: gesundheit@tg.ch.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

Allgemeine Bemerkungen zum Pandemieplan Thurgau	
Name/Firma	Bemerkungen / Anregung
VTG	Mit Schreiben vom 1. Juli 2021 unterbreitet das Departement für Finanzen und Soziales DFS dem VTG das Vernehmlassungsverfahren für den Entwurf zum Pandemieplan TG mit Frist bis 31. Oktober 2021. Für die Möglichkeit, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen, bedanken wir uns bestens.
	Der VTG dankt für die umfangreiche Erarbeitung des Pandemieplans TG und begrüsst dessen Umsetzung. Es ist ein wichtiges und wertvolles Instrument zur Bekämpfung einer Pandemie.
	Wir stellen fest, dass in diesem Entwurf über «One Health» (Kapitel 3) gesprochen wird, allerdings im weiteren Verlauf der Dokumentation nur Pandemien, die den Menschen betreffen, berücksichtigt werden. In den vergangenen Jahrzehnten haben aber vor allem tierische Seuchen den Thurgau heimgesucht. Der Pandemieplan TG sollte zumindest darauf hinweisen, dass es im Arbeitspapier nur um für Menschen gefährliche Pandemien geht. Möglicherweise könnte ein Verweis auf einen Pandemieplan zu Tierseuchen gemacht werden, sollte ein solcher existieren.
	Im Überblick betrachtet fällt auf, dass die gesellschaftspolitische Komponente im Pandemieplan fehlt. Die Regierung steht in der Verantwortung dieses Thema anzupacken und Fragen zu beantworten. Die aktuelle Situation in der laufenden Pandemie stellt die Gesellschaft vor grosse Herausforderungen. Die Folgen davon sind noch unklar, sollten aber aus politischer Sicht nicht vergessen werden! Es gilt diesbezüglich Hinweise oder Massnahmen im Pandemieplan vorzusehen. Die Erfahrungen von heute helfen und geben Aufschluss darüber, wie die Entwicklung in der Gesellschaft voranschreitet (Thema Ethik). Die Spaltung einer Gesellschaft oder Teilen davon ist langanhaltender als die Pandemie selbst. Die Politik muss sich diesem Thema annehmen.
	Der Pandemieplan TG macht diverse Hinweise auf die laufende Pandemie. Generell schlagen wir vor, dass die Erfahrungen und «Lessons Learned» aufgenommen und abgebildet werden. Wir erwarten, dass eine ausführliche Diskussion geführt wird.
	Der Pandemieplan darf aus unserer Sicht nicht abschliessend sein. Eine Überprüfung alle vier Jahre begrüssen wir. Eine Anpassung muss dann, wenn nötig möglich sein.

Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

Bemerkungen zu einzelnen Kapiteln des Pandemieplans Thurgau			
Name/Firma	Kapitel	Bemerkungen / Anregungen	Antrag für Änderungsvorschlag
VTG	4.4.4	<p>Die Wucht eines solchen Ereignisses (Bioterror) wird nicht wiedergegeben.</p> <p>Wird das Thema Terror/Biowaffen an einem anderen Ort abgehandelt?</p> <p>Allenfalls im Gesetz zur Bekämpfung ausserordentlichen Lagen?</p>	→ falls ja, Hinweis auf entsprechendes Gesetz machen
	6.3.2	<p>In einer Pandemiebekämpfung braucht es eine klar definierte Spitze. Ein «Kompetenzgerangel» kann damit verhindert werden. DJS und DFS dürfen nicht auf der gleichen Höhe institutionalisiert werden.</p> <p>Wir stellen fest, dass dies ein klassischer Fehler ist. Es gibt in einer klaren Struktur keine zweite Zuständigkeit.</p> <p>Die weiteren Departemente müssen Fachkompetenzen liefern, es braucht keine weiteren Führungskompetenzen mehr.</p> <p>Die Inputs der anderen Departemente kommen auf Stufe FFG4</p>	<p>Das Kästchen DFS muss gestrichen werden.</p> <p>Der Chef oder die Chefin DJS hat als Spitze des KFS den klaren Vorsitz einzunehmen.</p>
	7.1.2	<p>Bei der Kommunikation an verwaltungsinterne Stellen, Anspruchsgruppen und Verbänden müssen die Gemeinden vermehrt berücksichtigt werden.</p> <p>AfG → Es gibt Gemeinden, die für eine Alterseinrichtung zuständig sind. Sie brauchen diese Informationen ebenfalls Bsp. Besucherregelung, Maskenpflicht, usw.</p> <p>PHA → Gemeinden führen KITAs oder Heime für Kinder auch hier brauchen sie die nötigen Informationen.</p> <p>Kantonsärztlicher Dienst → es gibt im Thurgau auch einen</p>	<p>AfG: Gemeinden hinzufügen</p> <p>PHA: Gemeinden hinzufügen</p> <p>Kantonsärztlicher Dienst: Kantonszahnärztlicher Dienst hinzufügen → im ganzen Pandemieplan berücksichtigen!</p>

Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

		Kantonszahnärztlichen Dienst, dieser soll gleichermassen informiert werden.	
	7.1.2	Im Entwurf wird erwähnt, dass der Regionale Führungsstab ein geeignetes Instrument für die Kommunikation in die jeweiligen Regionen <u>wäre</u> , im Fall einer ausserordentlichen Lage.	Es ist wichtig, dass diese offene Frage mittels Gesetzesanpassung definitiv geklärt wird.
	7.2	<p>Für die Gemeinden braucht es eine andere Anlaufstelle, als die Hotline, bei der sich auch die ganze Thurgauer Bevölkerung melden kann.</p> <p>Die Kommunikation läuft grundsätzlich über die RFS an die Gemeinden. Die Anliegen der Gemeinden werden abgeholt und beantwortet. Die aktuelle Situation hat gezeigt, dass Fragen nicht immer zeitnah beantwortet werden konnten.</p> <p>Eine ausführlichere Information gegenüber den Gemeinden, die die Bevölkerung nah bei sich hat und ebenfalls mit viele Anfragen konfrontiert wird, wäre zweckdienlich.</p> <p>Die Problematik sehen wir in der Kommunikation mit 80 Gemeinden. Trotzdem muss diese Anspruchsgruppe mehr «Gewicht» erhalten. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil in der Bekämpfung einer Pandemie.</p> <p>Wir erwarten, dass der Kanton eine Lösung für zukünftige Kommunikationsformen mit den Gemeinden prüft.</p> <p>Wir wünschen uns eine Zweiwegkommunikation, in der schnell und kompetent Informationen weitergegeben werden können.</p>	<p>Für die Kommunikation an die Gemeindebehörden kann sich der VTG vorstellen, in den Kreis zusammen mit den RFS aufgenommen zu werden. (Beispiel Kanton SG)</p> <p>In der laufenden Pandemie hat der VTG eine wesentliche Rolle bei der Information und Aufklärung der Gemeindeverwaltungen/-Behörden übernommen und damit den Kanton entlastet.</p> <p>Die Gemeinden ihrerseits können ihre Bevölkerung zielgerichtet und rasch erreichen sowie stufengerecht informieren.</p>
	7.3	<p>Wir befürworten, dass die Gemeinden und die kantonale Verwaltung offenbleiben. Natürlich sind die nötigen Schutzmassnahmen in jedem Fall zu treffen und wenn nötig laufend anzupassen.</p> <p>Generell soll angestrebt werden, dass der Betrieb am Laufen bleibt.</p>	

Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

	7.3.8.1	<p>Die Benennung des Titels ist irreführend.</p> <p>Die Formulierung in diesem Abschnitt ist missverständlich.</p> <p>Der Bezug ist unklar. Wir gehen davon aus, dass die Spitexorganisationen gemeint sind.</p> <p>Der richtige Weg führt sicherlich nicht über die Gemeinde.</p> <p>Die Information muss via Amt für Gesundheit an den Spitex Verband Thurgauer gelangen.</p> <p>Der Hinweis über erkrankte Klienten der Spitex führt über die Ärzte und nicht über die Gemeinden.</p> <p>Die Aufgabe der Spitex ist per se schon, die Versorgung für ihre Klientinnen und Klienten, auch mit einer Pandemie-Erkrankung, sicherzustellen. Im Leistungsauftrag ist dies vorgegeben.</p> <p>Die Gemeinden haben keine Weisungsbefugnis oder Aufsichtspflicht gegenüber den Spitexorganisationen.</p>	<p>-Titelanpassung</p> <p>-Gemeinden durch Spitex Verband Thurgau ersetzen bzw. AfG an Spitex Verband Thurgau und dann weiter an die Spitexorganisationen.</p>
	7.5.2.3.1 / 7.5.2.4.1	<p>Eine gute Koordination der Produkte muss sichergestellt werden.</p> <p>Ein kontinuierlicher Austausch mit dem Material aus dem Kantonsspital ist sinnvoll.</p> <p>Bsp. Produkte/Material, das abläuft dem KS geben und dafür Produkte/Material mit späterem Ablaufdatum erhalten.</p>	<p>Auf das Logistikmanagement muss mehr eingegangen werden. Die Resultate aus der Risikoanalyse sind dafür wegweisend.</p>
	7.6.1	<p>Was ist mit Überlauf genau gemeint? Wann ist die Schwelle erreicht und was passiert danach?</p> <p>Das Prinzip muss genauer erläutert werden.</p> <p>Wie findet die Priorisierung statt?</p> <p>Welche Personen sind in akuter Lebensgefahr? Wer darf behandelt oder operiert werden? Wer bekommt einen Platz im regionalen Spital und wer wird verlegt?</p>	<p>Der Begriff Überlauf ist genauer zu definieren bzw. zu erläutern.</p>

Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

		<p>Es ist eine Grundsatzfrage, die Stark vom Faktor Ethik abhängt.</p> <p>Wir erwarten, dass zum Überlaufprinzip eine ausreichende Diskussion geführt wird.</p>	
	7.8	<p>Das Thema Isolation und Quarantäne wird im Pandemieplan nicht erwähnt. Es hat sich aus der aktuellen Pandemie aber gezeigt, dass diese Massnahmen wesentlich zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen haben.</p>	Isolationskonzept prüfen
	11	<p>Das Thema Digitalisierung wurde durch die meisten Gemeinden souverän gelöst. Es konnte Homeoffice eingerichtet werden, andere Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden, usw. Die Gemeinden konnten rasch reagieren.</p> <p>Beim Kanton funktionierte das nicht reibungslos. Die Bevölkerung hat ihren Missmut bei den Gemeinden abgelassen.</p> <p>Die Bereitstellung einer funktionierenden IT-Infrastruktur gehört zu den Vorbereitungsmaßnahmen. Es braucht eine vorausschauende Planung. Die Softwareentwicklung muss laufend vorangetrieben werden.</p> <p>Die Lehren aus der IT-Welt bezüglich dieser Pandemie müssen direkt eingebaut werden.</p>	
	Anhang 5, Punkt 1	<p>Müssen Gemeinden plötzlich Lebensmittel kaufen für ihre Bevölkerung?</p> <p>Wir bitten genauere Hinweise über die Aufgaben der Betriebe, kantonalen und kommunalen Verwaltung zu machen.</p>	Begriff «Sicherheit» genauer ausformulieren oder erläutern
	Anhang 5, Punkt 3	<p>Zu den öffentlichen Aufgaben gehört nebst den aufgeführten Inhalten auch die Wärmeversorgung</p>	«Wärme» in Auflistung aufnehmen

Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

Anhang: Anleitung zum Einfügen zusätzlicher Zeilen:

1. Dokumentschutz aufheben
2. Zeilen einfügen mit Copy-Paste
3. Dokumentschutz wieder aktivieren

1 Dokumentschutz aufheben

The screenshot shows the Microsoft Word interface with the 'Überprüfen' (Review) tab selected. The 'Dokument schützen' (Protect Document) button is highlighted with a red box. The document content is a form for 'Vernehmlassung Tabakproduktegesetz+'. It contains two tables:

Table 1: Allgemeine Bemerkungen

Name/Firma	Bemerkung/Anregung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Table 2: Erläuternder Bericht (ohne Kapitel 2 "Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln")

Name/Firma	Kapitel-Nr.	Bemerkung/Anregung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

At the bottom right, the 'Schutz aufheben' (Unprotect Document) button is also highlighted with a red box.

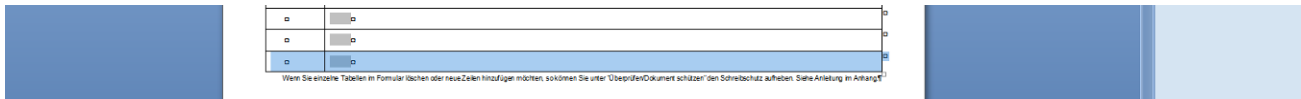
Pandemieplan Thurgau 2022: Vernehmlassungsverfahren

2 Zeilen einfügen

Ganze Zeile mit leeren grauen Feldern markieren (die Zeile wird blau hinterlegt)

Control-C für Kopieren

Control-V für Einfügen



3 Dokumentschutz wieder aktivieren

